Evangelische Kirchengemeinde
Lixfeld/Frechenhausen

Nr. 10 | 11 • Oktober | November 2022
47. Jahrgang

Gemeindebrief

Inhalt

Vorwort	3-4
Gruppenankündigungen	6-19
Veranstaltungen	20-25
Kinderseite	26
Pinwand	27
Ressorts und Zuständigkeiten	28
Rätsel	29-31
Aus unserer Kirchengemeinde	32-39
Büchertipps	40-41
Geburtstage	42-43
Freud und Leid	44-48
Gottesdienste zum Volkstrauertag	49
Einladung zum Gottesdienst	50-51
Kontakte	52

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

Impressum:
Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Lixfeld
V.i.S.d.P.: Pfarrer Carsten Simon
Redaktionskreis: Martina Pitz, Charlotte Salm, Liane Schneider, Ursula Spies
eMail-Adresse Redaktionskreis:
gemeindebrief@kirche-lixfeld-frechenhausen.de
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß-Oesingen

Monatsspruch
NOVEMBER
2022

»Weh denen, die **Böses gut** und Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht** und aus Licht Finsternis machen, die aus **sauer süß** und aus süß sauer machen!«

JESAJA 5,20

Gross und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. (Offenbarung 15,3)

Liebe Lixfelder und liebe Frechenhäuser,

nach langen Wochen und Monaten ist jetzt der Herbst eingekehrt; ich merke es daran, dass es morgens schon richtig kalt ist, die Scheiben des Autos zufrieren. In wunderbaren Farben leuchten die Blumen und das Obst im Garten – was wird uns nicht alles von Gott in diesen Tagen geschenkt. Ich muss zugeben, dass ich viel zu wenig das Gute sehe, dass Gott uns immer wieder jeden Tag, jeden neuen Morgen schenkt.

Vieles habe ich immer vielleicht zu selbstverständlich gesehen, gerade jetzt werden mir durch die Augen meines Sohnes immer wieder die kleinen und großen Wunder und Taten Gottes vor Augen geführt und ich möchte einstimmen mit in die Worte aus der Offenbarung: *Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.*

Und doch mischt sich in die Dankbarkeit auch das Unbehagen dieser Tage, wo die schlechten Nachrichten vom Krieg nicht abreißen möchten. So viele Politiker, die sich als die neuen Herrscher über die ganze Schöpfung aufführen und anscheinend vergessen haben, dass der Herrscher über die ganze Schöpfung auch ihr Richter ist.

Die Welt befindet sich in einem Umbruch, wir leben in Umbruchzeiten, und was uns hinter der Schwelle erwartet wissen wir nicht. Zwei Lieder sind mir in der letzten Zeit dabei in den Sinn gekommen; zum einen das Lied EG 361 „Befiehl du deine Wege“, wo es in der 5. Strophe heißt:

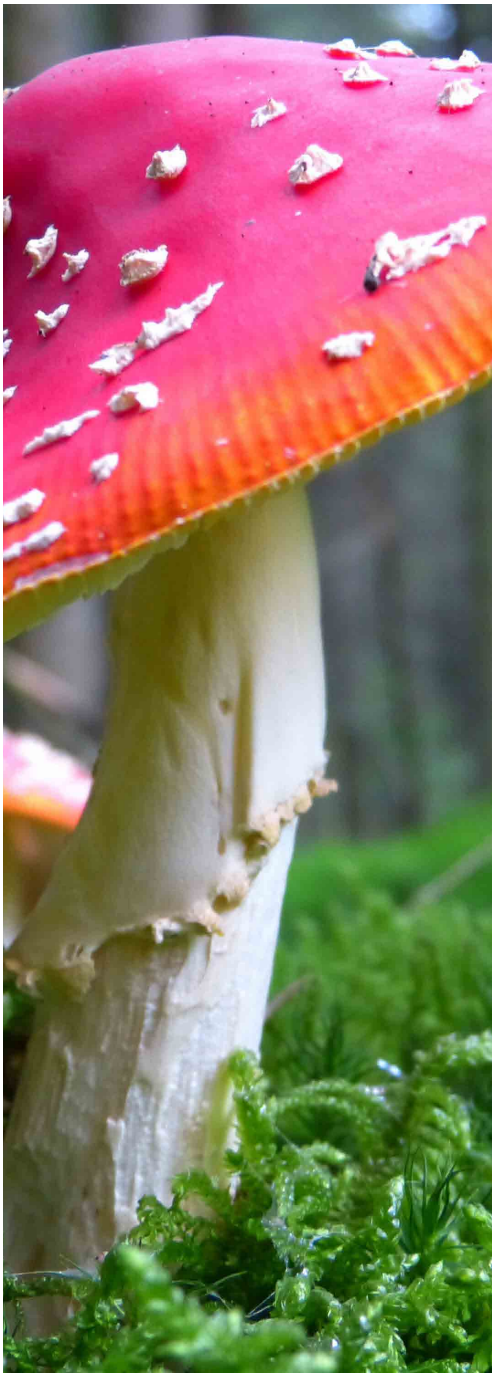
Und ob gleich alle Teufel
hier wollten widerstehn,
so wird doch ohne Zweifel
Gott nicht zurücke gehn;
was er sich vorgenommen
und was er haben will,
das muss doch endlich kommen
zu seinem Zweck und Ziel.

und zum anderen das Lied EG 369

„Wer nur den lieben Gott lässt walten“, die 7. Strophe:
Sing, bet und geh auf Gottes Wegen,
verricht das Deine nur getreu
und trau des Himmels reichem Segen,
so wird er bei dir werden neu.
Denn welcher seine Zuversicht
auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

Bei allem, was wir an Veränderung, Wandel, an Ungewissheit erleben und was uns verunsichert, wo ich manchmal meine, die Welt sei ganz von Gott verlassen, bringt für mich gerade die letzte Strophe eine Haltung zum Ausdruck, wie wir diese Zeiten bestehen können: Singend, betend und das tuend, was dran ist und darauf zu vertrauen, dass Gott in allem Wandel um und bei uns, an unserer Seite ist und bleibt.

Mit diesen Gedanken grüßt Sie alle sehr herzlich
Ihr/Euer Pfarrer Carsten Simon



Augen, die farbenfroh sind,
wünsche ich dir.
Weiß, Pink, Lila, Rosé:
Astern in kraftvollen Tönen.
Grün, Golden, Rot und Gelb:
Bäume im herbstlichen Kleid.
Und deine Seele sammelt
Freudenvorrat für den Winter.
TINA WILLMS
IM OKTOBER

IM NOVEMBER
Die Weite der Welt
kann beunruhigend sein.
Und manchmal bedrängen
die Fragen nach Morgen.
Ich wünsche dir,
dass du zuweilen
loslassen kannst.
Um dich zu bergen bei ihm,
der Raum und Zeit
in seinen Händen hält.
Aus: TINA WILLMS, Im Blickfeld des Himmels,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2022

Kirchlicher Besuchsdienst

Sollten Sie einen Besuch wünschen oder von kranken oder älteren Gemeindemitgliedern wissen, die gerne besucht werden möchten, scheuen Sie sich nicht, dies mitzuteilen.

Ansprechpartner hierfür sind:
Hilde Gutermuth (Tel. 7141) in Frechenhausen,
Heidrun Schneider (Tel. 8585) und Sabine Wagner (Tel. 5638) in Lixfeld.

Da aus gesundheitlichen Gründen einige aus dem Kreis des Besucherdienstes ausgeschieden sind, suchen wir dringend noch Leute, die hier mithelfen können. Bitte melden Sie sich bei den Ansprechpartnern oder im Pfarramt.

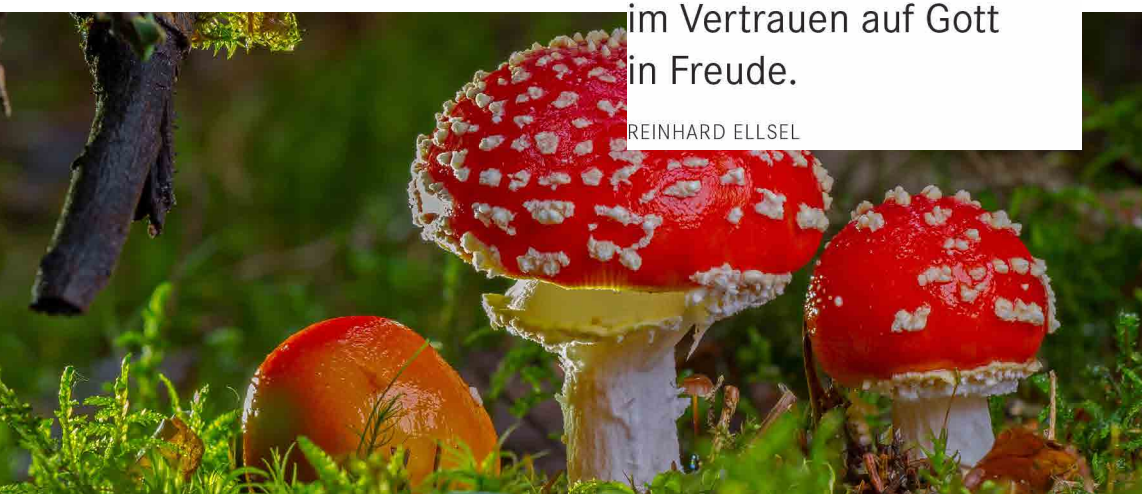
Frauenkreis

Der Frauenkreis findet derzeit nicht statt.

ZAUBERKRAFT

Dankbarkeit kann zaubern. Sie verwandelt dunkle Gedanken im Vertrauen auf Gott in Freude.

REINHARD ELLSEL



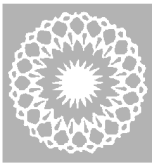
Bibelstunde

Die Bibelstunde findet **mittwochs um 18.30 Uhr** im Martin-Luther-Haus in Lixfeld statt.

Mittwoch, 05.10.	fällt aus
Mittwoch, 12.10.	Studierende vom Johanneum Wuppertal
Mittwoch, 19.10.	Herr Pfarrer Simon
Mittwoch, 26.10.	Frau Weber, Ref. vom CVJM
Mittwoch, 02.11.	Herr Pfarrer Simon
Mittwoch, 09.11.	Herr M. Kämpfer, Ref. vom CVJM
Mittwoch, 16.11.	Buß- und Bettag, siehe Gottesdienstplan
Mittwoch, 23.11.	Herr W. Achenbach, Ref. vom CVJM
Mittwoch, 07.12.	Herr Pfarrer Simon
Mittwoch, 14.12.	Herr Lee Ndeiy, Ref. vom CVJM

Alle Gemeindemitglieder sind ganz herzlich eingeladen und wir freuen uns, wenn wir neue Besucherinnen oder Besucher in der Bibelstunde begrüßen können.

Frauenmissionsgebetskreis



Wir treffen uns an jedem 1. Mittwoch im Monat - in geraden Monaten im Martin-Luther-Haus und in ungeraden Monaten in der FeG in Lixfeld.

05.10.2022	Martin-Luther-Haus
02.11.2022	FeG
07.12.2022	Martin-Luther-Haus

Kirchenchor

Lixfeld:
Montags um **20.00 Uhr** im Martin-Luther-Haus

Ständchenwünsche zu besonderen Anlässen richten Sie bitte an Ruth Schneider, Tel. 8516 oder Willi Reichel, Tel. 7060.

Krabbelgruppe „Flohkiste“

Hallo Muttis und Kinder,

nach fast 2 Jahren Pause, haben wir mit der Krabbelgruppe im Juni wieder begonnen.

Wir treffen uns wöchentlich, dienstags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr, im Martin Luther Haus in Lixfeld. Bei gutem Wetter gerne auch draußen.

Setzt euch bitte mit Nicole Krebs 01704862672 in Verbindung damit ihr in die WhatsApp Gruppe aufgenommen werden könnt.

Es sind alle Kinder bis zum Kindergarteneintrittsalter herzlich willkommen.

Über Spielzeugspenden würden wir uns freuen.

Seniorentreffpunkt

Alle Interessierten laden wir zu den folgenden Vorträgen herzlich ein. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr. Gemeinsam wollen wir bei Kaffee und Kuchen schöne und interessante Nachmittage verbringen.

11.10.2022 „Assmanns-Mühle“, Gönnern	**Herbst - eine bunte und schillernde Jahrszeit** Herbstzeit - Erntezeit! Alles was das Jahr hervorbringt, findet seine Krönung im Herbst. Lieder, Rätsel und Spiele sorgen für einen informativen und unterhaltsamen Nachmittag. Dozentin: Anneliese Müller
15.11.2022 Martin-Luther-Haus, Lixfeld	**Frieden in der Welt des Unfriedens** Dozent: Detlef Ruffert

Hinweise zu den Hygieneregeln entnehmen Sie dem Hygienekonzept der VHS.

Segens-Engel

Gott, der Herr Zebaoth,
segne dich mit einem Engel,
der dir in dunklen Stunden
ein Licht anzündet;
wenn du traurig bist,
eine Schulter leiht;
wenn du nicht mehr kannst,
ein Butterbrot schmiert
oder dich gut zudeckt;
und dir in frohen Stunden
zuflüstert, dass auch du
ein Engel sein kannst.

REINHARD ELLSEL

Jungschar

Die Mädchen- und Jungenjungschar laden alle Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren recht herzlich ein. Ein kunterbuntes Programm erwartet euch! Von aufregenden Spielen über Basteln, Singen, Kochen, bis hin zu spannenden Geschichten aus der Bibel ist alles dabei…
Unser Motto lautet: Mit Jesus Christus mutig voran!
Wir freuen uns auf euer Kommen!!

Mädchenjungschar

Treffpunkt:	jeden Freitag von 17.00 – 18.30 Uhr im MLH
Mitarbeiterinnen:	Tamara Schneider, Kerstin Jahn, Lena Reeh, Stephanie Spies, Iris Hoffmann, Brigitta Weber, Laura Seibel

14.10.	**Die Jungschar fällt aus (Schülererlebnisfrühstück am 15.10.)**
21.10.	**Die Jungschar fällt aus**
28.10.	**Die Jungschar fällt aus (Herbstferien)**
04.11.	**Activity**
11.11.	**Fackelwanderung**
18.11.	**Kreativwerkstatt**
25.11.	**1, 2 oder 3**

In den Herbstferien findet keine Mädchenjungschar statt!
Erste Jungscharstunde nach den Ferien am 04.11.2022.

Sportkreis

Wir laden alle sportbegeisterten Teens und Jugendlichen ab 12 Jahren zu Andacht, Fußball, Hockey, Volleyball, Basketball und anderen Sportarten ein!

Treffpunkt: jeden Freitag von 18.00 – 19.30 Uhr in der Turnhalle
Mitarbeiter: Thorsten Graf, Markus Moos

Posaunenchor

Aufgrund der aktuellen Situation finden zurzeit keine Proben statt. Die Mitglieder werden zeitnah informiert, ab wann eine reguläre Probenarbeit wieder stattfindet.

Chorleitung: Monika Weigel

Teenkreis

Treffpunkt: Samstag, 18.00-19.30 Uhr im MLH
Mitarbeiter: Jonas Seibel, Julia Schäfer, Theresa Bäcker, Jannick Theis, Laura Seibel

Der CVJM – Teenkreis…
…ist ein Angebot für Jugendliche im Alter von **13 bis 17 Jahren.** Treffpunkt ist der Jugendraum im Martin-Luther-Haus. Bei den zweiwöchentlichen Treffen soll Raum für Gespräche, Spiel und Spaß, aber auch für Gottes Wort sein. Inhaltlich soll es um **Themen rund um Leben und Glauben von jungen Menschen** gehen. In regelmäßigen Abständen wird es auch Teenkreis-Events wie Geländespiele, Filmabende und Ausflüge geben. Diese finden dann an Wochenenden statt, damit auch genügend Zeit da ist.

Bist du neugierig geworden? Dann schau einfach mal vorbei.

Folgende Teenkreis-Termine sind für dieses Jahr geplant:

10.11., **19.11. (Event),** 24.11., 08.12., 22.12.

CVJM-Termine:
15.10. Schüler-Erlebnis-Frühstück, ab 08.45 Uhr, MLH Lixfeld
27.11. CVJM-Familiengottesdienst, 10.15 Uhr, Kirche Lixfeld

JonA - Offene Jugendarbeit Angelburg e. V.

Treffpunkt: Jugendraum im Gemeindlichen Zentrum Lixfeld
Öffnungszeiten: jeweils von 17.00 – 21.00 Uhr und
in den geraden Kalender-Wochen
dienstags und donnerstags
in den ungeraden Kalender_Wochen
dienstags und freitags
Wer? JonA Angelburg e.V.
(Steven Krötz, 1. Vors.)

Alle Angelburger Jugendlichen von 11 – 18 Jahren sind eingeladen, dienstags und freitags in das JonA-Jugendcafé im GZ Lixfeld zu kommen. Hier kann man reden, Kicker, Tischtennis, PlayStation und vieles mehr spielen sowie Snacks und Getränke genießen. Einfach Freizeit sinnvoll verbringen. Gabi Bilsing und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für euch da!

Weitere Informationen über diese Arbeit findet ihr auf der Homepage unter www.jona-angelburg.de sowie in den digitalen Medien bei Facebook: JonA Jugendcafé Angelburg und Instagram: jucajona.

Für den Jugendraum gelten die jeweils allgemein gültigen Zutrittsbestimmungen für öffentliche Gebäude. Wir behalten uns vor, bei Bedarf weitere Maßnahmen für einen geregelten Ablauf zu treffen, um den Kindern und Jugendlichen das Angebot zu ermöglichen.

LUST AUF....

... KREATIVITÄT, SPAß, GEMEINSCHAFT & TOLLE GESPRÄCHE ?

Das 5. Schüler-Erlebnis-Frühstück des CVJM !

Für alle interessierten Kids von der 1. bis zur 7. Klasse.

WANN? Sa. 15.Oktober 2022 ab 08.45 Uhr
WO? Martin-Luther-Haus in Lixfeld

Aber erst Anmeldungsflyer holen und bis Do. 06.10.2022 anmelden!

Diese liegen an folgenden Stellen aus:
- **Metzgerei Schneider, Lixfeld**
- **Bäckerei Leinweber, Lixfeld**

CVJM Lixfeld Frechenhausen

CVJM-Familiengottesdienst am 1. Advent

Auch in diesem Jahr lädt der CVJM Lixfeld-Frechenhausen wieder herzlich zum Familiengottesdienst ein.

Wann? Sonntag, 27.11.2022 um 10.15 Uhr
Wo? Kirche Lixfeld
Thema? „Hoffnung“

Begleitet wird der Gottesdienst von Gemeindepädagogin Isabelle Schreiber. Im Anschluss möchten wir gerne gemeinsam mit euch Mittagessen im Martin-Luther-Haus.

Wir freuen uns auf euch!

Bericht über die Ferienspielaktion des CVJM Lixfeld-Frechenhausen bei den Angelburger Ferienspielen 2022 – Besuch des Hessenparks

Am Dienstag, dem 23. August 2022 brachen um 9 Uhr 14 Angelburger Ferienspielkinder zusammen mit fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des CVJM Lixfeld-Frechenhausen zu einem Ausflug in den Hessenpark bei Neu-Anspach auf. Nach etwa eineinhalbstündiger Busfahrt kam die Reisegruppe aus Angelburg bei sommerlichen Temperaturen um die 30°C im Hessenpark an, wo ein spannendes Programm auf die Kinder wartete. Eine Gruppe konnte nämlich auf die Spuren des Fachwerkbaus gehen und eine andere die Kunst des Weidenflechtens erlernen.

Für die Fachwerkhaus-Gruppe gab es zunächst eine kleine Führung und Erklärungen zu Gebäuden aus unserer Heimat Mittelhessen und den Grundlagen des Fachwerkbaus. Außerdem lernten die Kinder in der alten Schule aus Frickhofen einiges über den Schulunterricht vor hundert Jahren und besuchten natürlich auch die alte Kirche aus Niederhörlen, welche das erste Gebäude im Hessenpark war. Anschließend wurde dann kräftig zugepackt und ein eigenes Fachwerkhaus-Modell zusammengebaut und anschließend wieder abgebaut. Dass ein solcher Bau viel Geschick und handwerkliches Können erfordert wurde dabei ebenso deutlich wie die Erkenntnis, dass man auch auf der Baustelle ohne Zusammenhalt und Teamwork nicht weit kommt.

Auch beim Weidenflechten war viel Geschick gefordert. Nach einer kurzen Erklärung durch den geübten Korbflechter, konnten die Kinder direkt loslegen und ihr eigenes Weidenkörbchen flechten. Das war gar nicht mal so leicht und benötigte auch einiges an Konzentration, aber am Ende hat jedes Kind ein eigenes Weidenkörbchen mit nach Hause nehmen können.

Zur Mittagszeit erfolgte dann die verdiente Stärkung, bevor der zweite Teil unseres Besuchs im Hessenpark begann, eine Rallye durch den Park. In Kleingruppen unternahmen die Kleineren eine Rallye zu Tieren und dem Leben auf dem Land und die Größeren machten sich auf eine Spurensuche zum Alltagsleben in früheren Zeiten. Dabei lernten die Kinder nicht nur viel über die Geschichte der Bevölkerung unseres Bundeslandes, sondern erkannten auch die Vorteile früherer Baukunst. In den alten Gemäuern war es nämlich trotz der sommerlichen Hitze meist angenehm kühl. Trotzdem war das Eis, das es am Ende unseres Besuchs auf dem Marktplatz gab eine willkommene Abkühlung und so traten wir gegen 16 Uhr glücklich und um einige Erfahrungen reicher die Heimreise nach Angelburg an.

Jonas Seibel

Dem Schatz auf der Spur
Bericht über die Kinderbibelwoche 2022

Vom 22.06. - 26.06.2022 fand nach zweijähriger Pause endlich wieder eine Kinderbibelwoche als gemeinsames Projekt der örtlichen Evangelischen Allianz in unserer Gemeinde statt. An vier Nachmittagen und beim Abschlussgottesdienst am Sonntagmorgen kamen jeweils etwa 50 Kinder, um sich gemeinsam auf Schatzsuche zu begeben. Dabei erkundeten die neugierigen Schatzsucher spannende Bibelgeschichten und entdeckten die Schätze des Wort Gottes. Begleitet wurden die Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren dabei von Helfern der Freien evangelischen Gemeinde, der Freien Christengemeinde, der Kirchengemeinde und des CVJM sowie von Ulrike von der Haar, die als Kinderreferentin bei der Barmer Zeltmission tätig ist und schon frühere Kinderbibelwochen tatkräftig unterstützt hat.

Die vier Nachmittage fanden jeweils ab 16 Uhr in den Räumen der FeG in Lixfeld statt und begannen immer mit einer offenen Phase, der Spielstraße, die in diesem Jahr weitgehend im Freien stattfand. In dieser Zeit hatten die Kinder die Möglichkeit, sich in verschiedenen Spielen auszuprobieren und dabei Sammelbilder zu sammeln. So mussten sie zum Beispiel mit dem Bagger arbeiten, im Sand nach Kostbarkeiten sieben und sich im Schätzen üben, wie echte Schatzsucher. Natürlich gab es für die Sieger später auch eine Überraschung.

Nach dem gemeinsamen Anfangslied nahmen dann Jojo und Crocy, zwei Schatzsucher und Geschichtenerzähler, die Kinder in einem kurzen Anspiel mit in ihre Welt. Dabei ging es immer um besonders schöne und lehrreiche Bibelgeschichten, richtige Schätze eben. So standen die Heilung des Gelähmten, Bartimäus, der verlorene Sohn, der Schatz im Acker und Jesus im Mittelpunkt der Erzählungen. Anschließend gab es noch eine passende Bastelarbeit und so wurden

Schatztruhen, Sparschweine und Lesezeichen angefertigt. Am Samstag fand dann eine große Schatzsuche als Geländespiel statt, bei der auch das herrliche Juniwetter perfekt mitgespielt hat. Am Ende wurde natürlich auch ein echter Schatz gefunden.

In allen Geschichten der Woche wurde deutlich, wie groß Gottes Liebe zu den Menschen ist und dass er sie niemals im Stich lässt. Diese unendlich große Liebe Gottes konnten die Kinder auch durch die Lieder und den täglichen Bibellernvers spürbar erfahren und ihre Begeisterung dabei war mehr als ansteckend.

Dass diese Liebe Gottes ein großes Geschenk ist, für das es sich lohnt, alles andere zurückzustellen wurde auch im Familiengottesdienst im Gemeindlichen Zentrum am Sonntag deutlich. Pastor Christoph Henss predigte dort zum Gleichnis vom Schatz im Acker und gemeinsam mit den Kindern, ihren Eltern und der übrigen Gemeinde feierten wir einen segensreichen Gottesdienst, bei dem wir auch die Eindrücke

der Woche noch einmal Revue passieren lassen konnten.

Insgesamt blicken wir auf eine sehr schöne und spannende Kinderbibelwoche zurück, die sowohl für die Kinder als auch für alle Mitarbeitenden ein großer Segen war! Dies war nur möglich, weil wieder viele helfende Hände im Vorfeld und während der Woche zur Stelle waren und ohne die eine Kinderbibelwoche im Sommer mit all ihren Chancen und Herausforderungen nicht möglich gewesen wäre. Dafür bedanken wir uns herzlich bei allen Mitarbeitenden!

Jonas Seibel

Gib uns mehr Licht - Aktion Lucia
LICHT GEGEN BRUSTKREBS
Aktion Lucia
LICHT GEGEN BRUSTKREBS
EIN LÄCHELN
FÜR DICH UND MICH
Montag, 10. Oktober 2022, um 19 Uhr
Evangelische Kirche in Wallau, Kirchweg 4,
35216 Biedenkopf-Wallau
Veranstalter*innen:
Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V., Dekanatsteam Biedenkopf-Gladenbach,
Kath. Kirchengemeinde Biedenkopf und Gynäkologe Dr. Manfred Hoffmann, Biedenkopf
EVANGELISCHE FRAUEN
IN HESSEN UND NASSAU E.V.

„Ich hoffe, also lebe ich“

Sonntag, 23. Oktober 2022, um 14.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, in Buchenau, Alte Landstraße 10

Was heißt Hoffnung?
Hoffen heißt, an etwas zu glauben, hoffen kann einem die Sinne rauben.
Hoffen hält einen am Leben, hoffen heißt, sich nicht aufzugeben.
Hoffen verlangt verschiedene Sachen,
hoffen heißt, auch was draus zu machen.
Hoffen ist Liebe und Vertrauen, hoffen heißt, auf etwas zu bauen.
Hoffen heißt Geduld und Vergebung, das alles ist wunderbare Hoffnung.

Wie in jedem Café gibt es auch Zeit für Kaffee und Kuchen, sowie für Gespräche.

Referentin:
Kerstin Griesing, Gemeindepädagogin im Nachbarschaftsraum Dautphetal

Anmeldung bis zum 17. Oktober
bei Ursula Kreutz, Obere Hainbachstr. 14a, 35216 Biedenkopf-Wallau;
oder Email: chrikreu@gmx.de oder Tel.: 06461-88612

Anmeldung vorbehaltlich der Absage der Veranstaltung wegen Corona!
Kostenbeitrag 8 Euro.

Veranstalter: Dekanatsfrauenteam Biedenkopf-Gladenbach
Bild: istock

Liebe Gemeinde,

Wir vom Johanneum sind bald wieder zu Besuch. **Vom 6 bis zum 23. Oktober** sind wir bei euch unterwegs. Wir sind Samuel Rüdiger jetzt im 2 Kurs und Emily Bradley 4 Kurs. Es ist immer eine ertragreiche Zeit bei euch.

Leider sind wir dieses Jahr nur zu zweit unterwegs. Wir bitten um Verständnis, falls wir nicht jeden von euch antreffen und nicht alle Gruppen und Kreise besuchen. Dennoch freuen wir uns auf jedes Gespräch und jede Begegnung. Wir wollen hören, was euch bewegt und von euch lernen.

Mit freundlichen Grüßen und Gottes reichen Segen

Emily und Samuel

Lutherfest

für Kinder von 6 – 12 Jahren

Montag, 31.10.2022
16.30 – 19.30 Uhr

Veranstaltungsort:	Martinskirche Dautphe
Kostenbeitrag:	3 Euro
Informationen:	Kerstin Griesing, Tel. 0151 / 65 62 66 67
Anmeldung bis:	28.10.2022 unter lutherfest.ejuBiG.de
Veranstalter:	Dekanat Biedenkopf-Gladenbach Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Einladung für den ersten Advent

ADVENTS KONZERT

DES MÄNNERGESANGVEREINS 1900 „LIEDERKRANZ“ LIXFELD

SONNTAG, 27. NOVEMBER 2022
18 UHR, EV. KIRCHE LIXFELD

LESUNG MIT DR. MARGOT KÄSSMANN,

AM SAMSTAG, DEM 12.11.2022

UM 19 UHR

IM BGH NIEDEREISENHAUSEN

EINTRITT: 10 €

Kinderseite

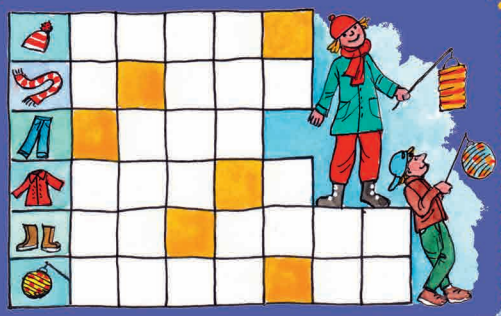
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Spieletipp mit Taschenlampe

Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.

Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamomkörnern, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Kirche

KiGo Frechenhausen

Kommt wieder mit auf Bibelentdecker-Tour:

06.11. + 04.12.

Trauer

Fallschirmspringer, Baumfäller, Törtchen, Elefant, Gabel

Erntedank

Biene mit Schirm, Sessel, Schneeschaufel, Smartphone, Bananenbaum

Veranstaltungstermine für die Ausgabe Dezember/Januar bitte bis zum 20. November abgeben. Vielen Dank.

Ressorts und Zuständigkeiten
des Kirchenvorstandes

Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Carsten Simon Tel.: 91 10 17 Mail: carsten.simon@ekhn.de

Stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Beauftragter für Belegung des Martin-Luther-Hauses
Beauftragter für Jugendschutz und Gewaltprävention
Jonas Seibel Tel.: 9 34 33 33 Mail: jonas.seibel@ekhn.de

Bauausschuss
Thorsten Graf Tel.: 9 14 85 44 Mail: t.graf@kirche-lixfeld-frechenhausen.de
Norbert Samel Tel: 6 70 78 Mail: norbert.samel@gmx.net

Finanzausschuss
Markus Moos Tel.: 9 12 74 63 Mail: m.moos@kirche-lixfeld-frechenhausen.de
Tobias Reeh Tel.: 91 33 83 Mail: t.reeh@kirche-lixfeld-frechenhausen.de

Kinder- und Jugendausschuss
Jonas Seibel Tel.: 9 34 33 33 Mail: j.seibel@kirche-lixfeld-frechenhausen.de
Tobias Reeh Tel.: 91 33 83 Mail: t.reeh@kirche-lixfeld-frechenhausen.de

Beauftragte für Frauenarbeit
Dekanatssynode
Eva-Maria Simon Tel.: 377 Mail: eva-maria-simon@t-online.de

Beauftragungen außerhalb des Kirchenvorstandes

Kollektenkassenrechner
Matthias Schneider Tel.: 61 05 Mail: schneiderlix@gmx.de

Beauftragter für Arbeitsschutz und Sicherheit
Christian Hoffmann

AUFLÖSUNG DES RÄTSELS

AUS DER AUGUST | SEPTEMBER 2022-AUSGABE

Gewinner:

OTWIN DIETZ AUS LIXFELD

Rabe

Taube

R	N	E	G	E	N	B	G	O	E
R	E	G	E	N	B	O	G	E	N

RABE UND TAUBE: REGENBOGEN

Noah schicke zuerst einen Raben los, der nicht mehr zurückkam. Was ein gutes Zeichen war, da er offenbar etwas zu fressen gefunden hatte. Danach sandte Noah eine Taube fort, die aber kein trockenes Futter fand und zurückkam. Nach einer Woche ließ Noah noch einmal die Taube frei, die mit einem Ölzweig im Schnabel zurückkam, was bedeutete, dass sie Land gefunden hatte. Als Gott später sah, wie dankbar Noahs Familie für die Rettung war, versprach er, nie wieder eine Sintflut zu schicken, und ließ einen großen Regenbogen am Himmel erscheinen.

QUIZ

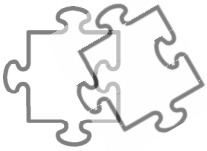
DAS BIBEL-RÄTSEL

EIN RÄTSEL-SPAß FÜR GROSS UND KLEIN

DIE 10 GEBOTE

HIER FINDEST DU DIE ZEHN GEBOTEN. (EX. 20,1-21)
KANNST DU DIE FOLGENDEN WÖRTER ERGÄNZEN?

ANDEREN, GOTT, EHRFURCHT, VATER, SABBAT, EHEMANN, MUTTER, NAMEN, BILD, TÖTEN, EHEFRAU, FALSCH, BENEIDEN, MIR, TREUE, STEHLEN, NÄCHSTEN, BESITZT



1. Du sollst neben _____ keine _____ Götter haben.

2. Du sollst dir kein _____ machen von _____.

3. Du sollst den _____ machen von _____.

4. Du sollst den _____ heiligen.

5. Du sollst deinen _____ und deine _____ ehren.

6. Du sollst nicht _____.

7. Du sollst deinem _____ oder deiner _____ nicht die _____ brechen.

8. Du sollst nicht _____.

9. Du sollst nicht _____ gegen deinen _____ aussagen.

10. Du sollst andere nicht um Dinge _____, die du selbst nicht _____ .

Die/der Gewinner/in wird vom Redaktionskreis ausgelost. Sie/er erhält einen Sachpreis.

Mehrfach-Antworten möglich.

© 2016 arsEdition GmbH, Elke Hesse: Die Bibel, ISBN 978-3-8458-1408-7.

Bitte dieses Mal die ganze Seite abgeben.

Absender: Name _____ **Ortsteil** _____

Bitte ab-geben

Konfirmandenzeit startet nun voll durch

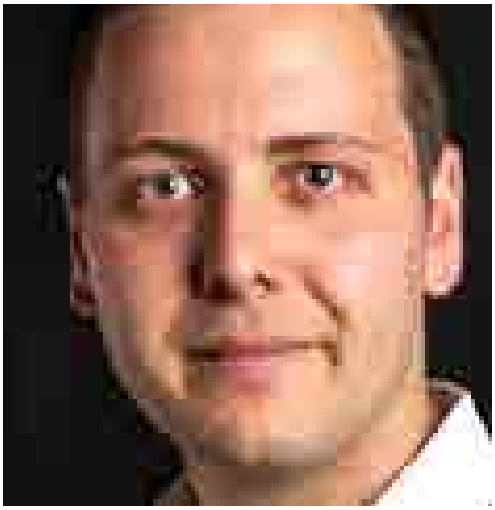
Im September ging die Konfirmandenzeit gemeinsam mit den 16 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Lixfeld und Frechenhausen richtig los. Die Konfirmanden haben sich an zwei Konfirmandentagen zu den Themen:

Was passiert beim Abendmahl? und Gott - **Wer bist du?** getroffen. Zwei wesentliche Themen unseres christlichen Glaubens wurden gemeinsam durchdacht und für sich selbst reflektiert.
Aber es ging nicht nur um Vermittlung von biblischen Texten und unserer evangelischen Glaubensvorstellung, sondern besonders um den Austausch, eigener Vorstellungen, Erfahrungen und auch Anfragen an diese beiden wichtigen Glaubensthemen.
Neben den inhaltlichen Themen standen immer auch die Konfirmanden,

Josephine Schmidt

das Miteinander, gemeinsames Essen und Trinken, Spiel und Spaß im Mittelpunkt der gemeinsamen Tage im Martin-Luther-Haus in Lixfeld und jetzt

Lotte Reeh


Christoph Weber

zuletzt im Evangelischen Gemeindehaus in Bottenhorn. Schön war dabei auch zu sehen, dass es doch hier und da Berührungspunkte unter den Konfirmanden zwischen unseren Dörfern gibt und die beiden Gruppen zueinander finden.
Mit dabei sind neben uns Pfarrern der beiden Kirchengemeinden, auch ein Team von Ehrenamtlichen: **Josephine Schmidt aus Frechenhausen, Lotte Reeh** und **Christoph Weber beide aus Lixfeld.**

Gemeinsam werden wir als Team die Konfirmanden in ihrer Konfirmandenzeit begleiten und sie unterstützen, sich den Themen unseres christlichen Glaubens zu stellen. Gemeinsam werden wir so im Februar 2023 auf Konfirmandenfreizeit nach Holzhausen am Hünstein fahren, um dort den Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden vorzubereiten und zu gestalten. Derzeit überlegen sich die Konfirmanden ein Thema bzw. stimmen über ein gemeinsames Thema für die Freizeit und damit für den Vorstellungsgottesdienst, der in beiden Gemeinden gleichzeitig gefeiert wird, ab.
Weiter geht's am nächsten Konfirmandensamstag am **12. November** mit dem Thema **„Krieg und Frieden"**.

Kirmespredigt 2022

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

so lasst uns auf den Predigttext für den heutigen Sonntag, an dem wir zusammen Kirmes feiern, hören.

Im Buch des Propheten Jesaja lesen wir:
1 So höre nun, mein Knecht Jakob, und Israel, den ich erwählt habe!

2 So spricht der HERR, der dich gemacht und bereitet hat und der dir beisteht von Mutterleibe an: Fürchte dich nicht, mein Knecht Jakob, und du, Jeschurun, den ich erwählt habe!

3 Denn ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre: ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen,

4 dass sie wachsen sollen wie Gras zwischen Wassern, wie die Weiden an den Wasserbächen.

5 Dieser wird sagen »Ich bin des HERRN«, und jener wird genannt werden mit dem Namen »Jakob«. Und wieder ein anderer wird in seine Hand schreiben »Dem HERRN eigen« und wird mit dem Namen »Israel« genannt werden.

Herr hilf, dass wir dein Wort verstehen und aus ihm leben. Amen.

Endlich sind wir wieder zusammen hier im Zelt und können den Kirmesgottesdienst feiern.
Wie schön, dass wir nach so langer Zeit hier wieder einmal zusammenkommen können,
um Gottesdienst, um das Leben, um die Begegnung, und das Miteinander zu feiern.
In den zurückliegenden Monaten, in der zurückliegenden Corona-Zeit, war vieles ja nicht möglich, was viele vermisst haben:
Größere und kleinere Feierlichkeiten mussten ausfallen,
Geburtstage fielen aus oder wurden verschoben.

Manches ging spur- und klanglos vorüber – so ist das manchmal im Leben.
Damit müssen wir, muss ich leben – ob es mir gefällt oder nicht.
Umso mehr freue ich mich, dass wir heute hier wieder zusammen sind.
Vieles, war in den vergangenen Monaten, Jahren buchstäblich vertrocknet:
Das Miteinander und vor allem die Begegnung. Aber so leicht auf Anfang lassen sich die Uhren nicht drehen,
Begegnungen, das Gespür fürs Miteinander muss wieder wachsen, einander müssen wir uns auch wieder ein Stück aneinander gewöhnen.
Denn wir alle haben uns verändert in den zwei Jahren.

Und weiterhin verändert sich ja auch so vieles. Gerade im Kleinen wie im Großen.
Doch ich möchte es nochmal unterstreichen und betonen:
Viele hegen eine Sehnsucht, sind durstig nach Begegnung, nach Feiern, nach ausgelassenen Zeiten, wie wir sie kannten.
Und das scheint ja auch, was ich bislang gehört habe, am Wochenende wieder gelungen zu sein.
Feiern, sich freuen und fröhlich sein.
Im Predigttext für den heutigen Sonntag, und deshalb habe ich ihn ausgewählt, bin ich vor allem an einem Satz hängengeblieben:
Gott spricht: „Ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre: ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen,
dass sie wachsen sollen wie Gras zwischen Wassern, wie die Weiden an den Wasserbächen.“

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

Durst. Trockenheit. Wie sehr kennen wir das aus den vergangenen Wochen und Monaten. So heiß wie noch nie seit den Wetteraufzeichnungen war der Sommer 2022. Bei einem Besuch meiner Eltern vor kurzem in Osthessen musste ich feststellen und war darüber erschrocken, dass es anderswo noch trockener ist, als bei uns hier. Die Waldbrände in den vergangenen Wochen haben uns allen vor Augen geführt, wie angewiesen wir auf Regen sind! Ohne Wasser, ohne Regen ist die Lebensgrundlage undenkbar.
Die vergangenen Wochen und Monate haben mir gezeigt, wie wenig wir selbst in Händen haben.
Wie Regen auf trockenes Land fallen dabei mir die Worte Gottes:

„Ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre: ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen, dass sie wachsen sollen wie Gras zwischen Wassern, wie die Weiden an den Wasserbächen.“

Gott sieht, unseren Mangel, er sieht unser Vertrocknen, er sieht unseren Durst nach Leben.
Er sieht auch, wie unsere Natur, die Schöpfung, Mensch und Tier leiden.
Da ist Einer, der uns sieht.
Der mich sieht.
Der meinen Durst sieht.
Nach Leben.
Der sieht, wie es mir geht, und was ich brauche.
Wie wunderbar, dass Gott einen jeden von uns sieht, und uns nicht vergisst.
Der uns gibt, was wir am meisten zum Leben brauchen.

Ganz unterschiedliche Sehnsüchte, Wünsche, die wir haben, sieht Gott. Aber er sieht auch, was darüber hinaus vertrocknet ist oder zu vertrocknen droht: In unserer Kirche und unserer Gesellschaft:

Die Aggressivität, die Tonlage, die immer rauher wird,
die andere verletzt, beschimpft, ihnen das Dasein abspricht.
Vieles ist aus dem Lot – nicht nur das Klima, das immer unberechenbarer und immer unvorhersehbarer wird.

Wir leben in unruhigen Zeiten, und die Versuchung, einfachen Parolen und Lösungen zu folgen, ist groß – wenn wir auf die Geschichte zurückblicken, sind viele Parallelen zu erkennen, die uns nachdenklich machen sollten.
Nach Beendigung des 1. Weltkrieges, starben an der Spanischen Grippe mehr als 20 Millionen Menschen; Armut machte sich breit, die wiederum in die Katastrophe des 2. Weltkrieges führte.

Als Gesellschaft, als Kirche, als Schwestern und Brüder sind wir heute vor große Herausforderungen gestellt.
Wie begegnen wir der Dürre, dem Vertrocknen in menschlichen Beziehungen, aber auch hinsichtlich der Schöpfung?

Was können wir als Schwestern und Brüder in Christo tun?

Wir können Gott immer wieder nur um seinen Geist bitten, der wie Wasser auf das Durstige, und wie Ströme auf das dürre Land ist.

Es ist Gott allein, es ist Sein Geist, den wir am meisten brauchen:
Im großen Stimmengewirr,
in den harten Auseinandersetzungen und Meinungsverschiedenheiten,
in der Gefahr der Spaltung als Gesellschaft, in der wir stehen,
brauchen wir Gottes guten Geist, der uns das **Miteinander** lehrt.
Der uns lehrt, dass wir aufeinander angewiesen sind und uns brauchen,
der uns die Achtung und den Respekt vor dem Anderen lehrt.
Wir brauchen genau diesen guten Geist Gottes im Miteinander, der uns immer wieder führt und leitet.
Als Brüder und Schwestern, als Gemeinde Jesu Christi,
können wir immer wieder nur um diesen guten Geist Gottes bitten,
dass er ihn uns schenkt; Gott uns seinen Geist schenkt, von dem wir uns in unserem Reden und Handeln leiten lassen, damit wir unseren Nächsten, der uns braucht, nicht vergessen.
Gottes Geist lässt sich dabei nicht herbeizwingen, sondern wir sind auf seinen Geist angewiesen, der weht, wo und wann er will.
Wo Menschen dieser Geist Gottes begegnet, wird aus dürrem Land, fruchtbares Land.
Wo Gottes Geist weht, da weht die Freiheit der Kinder Gottes, die verantwortlich reden und handeln zum Wohle des Nächsten, der unsere Hilfe und unseren Beistand braucht.
Gott schenke uns immer wieder seinen Geist,
der uns aus unserem Drehen und Kreisen um uns selbst herausreißt, und uns die Augen öffnet für die Wunder dieser Schöpfung und dieser Welt und den Blick öffnet für unseren Nächsten.
Amen.

Und der Friede Gottes, der höher ist als all unsere Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus.
Amen.

Fotos: Manfred Fleischer

Einschulungsgottesdienst am 07. September 2022

Unter dem Thema „Die Vielfalt eines Jeden“ begrüßte Pfarrer Simon alle Kinder und Erwachsenen am Mittwoch, den 07.09.2022 zum Einschulungsgottesdienst in der Turnhalle. Besonders begrüßt wurden die Hauptakteure des Tages, die zukünftigen Erstklässler/innen. Aufgeregt rutschten diese in den ersten zwei Reihen hin und her. Mit im Gepäck natürlich ihre tollen, neuen Schulranzen.

Aber nicht nur die neuen „Minis“ waren mit dabei, sondern auch die Kinder der Klassen 2 bis 4 der Gansbachtalschule mit ihren Lehrern. Jede Klasse hatte einen Beitrag zu diesem besonderen Tag vorbereitet.

Mit der musikalischen Unterstützung von Kerstin und Torsten Jahn wurde mit viel Bewegung von Groß und Klein das Lied „Einfach spitze, dass du da bist“ gesungen. Das sorgte von Beginn an für eine entspannte Atmosphäre.

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin“ Mit diesem Spruch aus Psalm 139 verdeutlichte Herr Pfarrer Simon die Einzigartigkeit eines jeden Menschen. Jeder hat seine Gaben und sein Wissen. Jeder von uns macht die Welt bunter und vielfältiger. Und das ist auch gut so. „Diese Vielfalt ist von Gott geliebt, bejaht und gewollt - sie ist uns von ihm geschenkt“. Und mit dieser Vielfalt können wir Menschen voneinander lernen, uns gegenseitig bereichern, zusammen Neues entdecken und miteinander wachsen. Mit einem tollen Videobeitrag der Flexklassen und dem Hintergrundlied „Ich bin ich und du bist du, jeder hier gehört dazu“ wurde genau diese Botschaft nochmal hervorgehoben.

Die vierte Klasse führte ein Theaterstück auf, das von den restlichen Kindern begeistert verfolgt wurde. In dem Stück ging es um vier kleine Vögelchen, die ebenso kurz davor stan-

den in die Schule zu gehen. Alle vier hatten unterschiedliche Gefühle und Gedanken zum Thema Schule. Das eine Vögelchen hatte zum Beispiel Angst und Sorge, während das nächste voller Vorfreude war. Alle wollten ihren Standpunkt vertreten und so kam es zu Streit und Meinungsverschiedenheiten. Da ging die Vogellehrerin dazwischen und scharte die Vogelkinder um sich. Jedes Kind bekam von ihr einen besonderen Stein mit auf den Weg. Die Steine standen für TROST, RUHE, GEDULD und MUT. Alles Eigenschaften, die man für die Schule, aber auch fürs eigene Leben gut gebrauchen kann. Nun freuten sich alle Vogelkinder auf die Schule. Ihnen wurde bewusst, dass Sie nicht allein sind, sondern den Weg zusammen mit den anderen Vogelkindern gehen werden.
Und dann war es endlich so weit. Endlich konnte jedes Kind seine Schultüte entgegennehmen. Der Schulleiter, Herr Jacobi und der Bürgermeister, Herr Beck gratulierten und überreichten feierlich die heiß ersehnte Schultüte und eine große Brezel. Und auf der Bühne wurden die „Neuankömmlinge“ auch schon von ihren „Maxis“ erwartet. Gut zu wissen, dass unsere Kinder nicht allein sind, sondern an die Hand genommen werden.

Zum Abschluss des Gottesdienstes wurden die Kinder von Pfarrer Simon gesegnet. Sie empfingen die gute Kraft Gottes, die sie stärken soll auf dem neuen Lebensabschnitt. Voller Stolz gingen die Kinder in ihre Klassen. Während der Schulstunde stellte der Förderverein vor der Turnhalle kleine Snacks und Getränke für die Eltern und Verwandten bereit.

Das war ein gelungener Schulanfang!

Verena Hartmann

Wir sind telefonisch erreichbar und vereinbaren gerne einen Termin oder sprechen Sie uns einfach nach dem Gottesdienst an.

Mit Gott an meiner Seite – Ruth Heil
MediaKern; 160 Seiten; € 14,95

Jedes Leben schreibt Geschichten. Und das von Ruth Heil ist ganz besonders gesegnet mit Anekdoten und Erlebnissen, die zeigen, dass Gott jeden Tag gut für uns sorgt. Die beliebte und engagierte Autorin nimmt uns mit quer durch ein reichhaltiges Leben – Kindheit, Jugend, Ehe und Familie mit reichem Kindersegen, Gemeinde- und Beratungsarbeit und schließlich ein Dienst bis weit über die Grenzen der Heimat hinaus. Und bei alledem immer mit einem Blick und einem Herzen für den Mitmenschen sowie mit dem tiefen Wunsch, sich von Gott gebrauchen zu lassen. Die berührenden und oft heiteren Begebenheiten und Begegnungen machen Freude und klingen nach. Und sie inspirieren! Denn Ruth Heils Begeisterung und Gottvertrauen sind ansteckend!

Die anderen Weihnachtswünsche – Lynn Austin
Francke Buch; 192 Seiten; € 12,95

Nachkriegsamerika 1951: Audrey Barrett und Eve Dawson freuen sich darauf, mit ihren 5-jährigen Söhnen Weihnachten zu feiern und ihre eigenen Festtagstraditionen zu etablieren. Doch dann trifft das Sears Christmas Wish Book ein, der Weihnachtskatalog einer großen Kaufhauskette, und für Bobby und Harry dreht sich alles nur noch um die Dinge, die auf ihren immer länger werdenden Wunschzetteln landen. Den Freundinnen ist klar: Das ist ihre Chance, um ihren Jungs nahezubringen, welche Art von Wünschen an Weihnachten tatsächlich die größte Rolle spielen und welch unglaubliches Geschenk sich hinter dem Fest selbst verbirgt. Schon bald merken sie, dass ihre Ideen, um das zu bewerkstelligen, sich auch heilsam auf ihr eigenes Leben auswirken ...

Anatomie eines Wunders – Marianne Glaeser
fontis – Brunnen Basel; 464 Seiten; € 20,00

Marianne lebt mit ihrer Familie in Ostafrika. Als Therapeutin für Flüchtlinge wird sie mit den Abgründen menschlicher Existenz konfrontiert. Inspiriert vom heldenhaften Mut und Glauben der Flüchtlinge Jala und Hammeso wird sie dann aber Zeugin einer ungeahnten Wende. Ein tiefbewegendes, zeitweilig erschütterndes und wunderschönes Buch darüber, wie aus Asche und Leid ein Wunder entstehen kann.

Weihnachten – Zeit des Lichts – Ellen Nieswiodek-Martin (Hrsg.)
Gerth Medien; 208 Seiten; € 14,95

Diese Sammlung wahrer Geschichten erfüllt die Weihnachtszeit mit Wärme. Die wahren Erlebnisse berühren das Herz und laden dazu ein, jenseits des Geschenkerummels darüber nachzudenken, worum es an Weihnachten wirklich geht. Die unterschiedlichen Autorinnen erzählen, was ihnen geholfen hat, Gottes größtes Geschenk an uns besser zu verstehen, und was Licht in ihre Adventszeit gebracht hat.

Nebenbei sind auch Anregungen enthalten, wie man mit einfachen Taten und Worten anderen eine Freude bereiten kann. Tipps für ungewöhnliche Geschenke und für die Gestaltung des Weihnachtsfests runden das Buch ab. Eine wunderbare Einstimmung auf das große Fest.

Plätzchenduft und Sternenglanz – Katharina Würden-Templin (Hrsg.)
Hörbuch - Bibellesebund Deutschland; 4 Std. 40 Min.; € 8,99

Die dritte Mp3-CD mit den beliebtesten Weihnachtsgeschichten und der Weihnachtserzählung aus Lukas 2! Mal humorvoll-heiter, mal besinnlich und nachdenklich erzählen die Autorinnen und Autoren vom Fest der Hoffnung, dass Jesus Mensch wurde, um uns zu retten. Lassen Sie sich mit hineinnehmen in das Geschehen der Heiligen Nacht und spüren Sie dem Wunder aler Wunder nach. Mit Geschichten von Elisabeth Büchle, Ursula Schröder, Anneli Klipphahn, Hannelore Schnapp, Kirsten Brünjes, Oliver Helmers und vielen anderen - meisterhaft gelesen von Philipp Schepmann, Hannah Schepmann und Friedemann Schmidt. Die CD kann als persönlicher Adventskalender benutzt, an liebe Menschen verschenkt oder in der Gemeinde eingesetzt werden.

Bis ans Ende der Welt – Andi Weiss
Gerth Medien; 208 Seiten; € 14,95

Hier erzählen Menschen von ihren guten Erfahrungen inmitten belastender Lebenssituationen. Ehrlich, ungeschönt und hoffungsvoll. Die Bandbreite zeigt, dass unerwartete, wundersame Wendungen möglich sind. Auch dann, wenn die Umstände aussichtslos zu sein scheinen. Was die Geschichten miteinander verbindet, ist die tröstliche Erfahrung, dass Menschen auch in schwierigen Situationen die Gegenwart Gottes ganz real erleben durften.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden die Geburtstage nicht veröffentlicht!

Ständchen-Wünsche zu runden Geburtstagen richten Sie bitte an Ruth Schneider, Tel. 8516 oder Willi Reichel, Tel. 7060.

Außerdem möchten wir noch darauf hinweisen, dass Gemeindemitglieder, welche in eine andere Gemeinde bzw. eine Altenpflegeeinrichtung umgezogen sind, auch weiterhin auf Wunsch in der Geburtstagsliste des Gemeindebriefes geführt werden können. Sollten Sie dies wünschen, geben Sie bzw. Ihre Angehörigen dies im Pfarramt oder beim Redaktionskreis des Gemeindebriefes an.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden die Geburtstage nicht veröffentlicht!

Trauung

In der Kirche zu **Lixfeld** wurden getraut

am **30. Juli 2022**

Dennis Kretz
Buchbinder und
Simone Kretz, geb. Christ,
Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin,
wohnhaft in Angelburg-Lixfeld

„und ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der HERR euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit..“ (Kolosser 3,13-14)

am **13. August 2022**

Timo Buchmann
Industriemechaniker und
Laura Buchmann, geb. Schneider,
Beamtin,
wohnhaft in Angelburg-Lixfeld

„macht meine Freude dadurch vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und einträchtig seid. Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.“ (Philipper 2,2-4)

Taufe

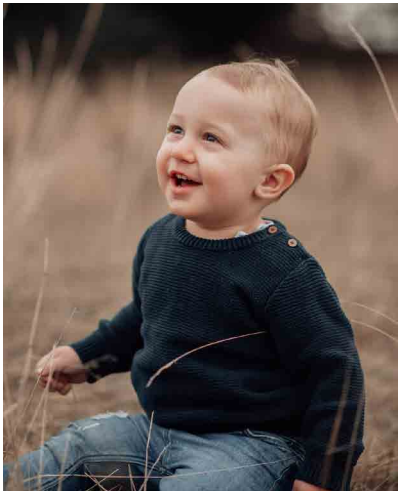
In der Kirche zu **Frechenhausen** wurden getauft

am **14. August 2022**

Mathilda Runge

„Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“ (Josua 1,9)

Eltern:
Werner Lars Runge und
Anna Runge, geb. Sänger
wohnhaft in Frechenhausen



am **28. August 2022**

Tom Benner

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91,11)

Eltern:
Max-Julian Benner und
Marie Isabel Benner
wohnhaft in Frechenhausen

am **28. August 2022**

Leni Happel

„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“
(Markus 9,23)

Eltern:
Jakob Christian Happel und
Eva Marie Eisekrämer
wohnhaft in Frechenhausen

Beerdigung

Es starben und wurden kirchlich bestattet:

in Lixfeld

am 31. August 2022
Herr **Helmut Hofmann**
Hainstraße 4, Lixfeld
im Alter von 71 Jahren

„Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie blähet sich nicht, sie stellet sich nicht ungebärdig, sie suchet nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu,sie freut sich nicht der Ungerechtigkeit, sie freut sich aber der Wahrheit; sie verträgt alles, sie glaubet alles, sie hoffet alles, sie duldet alles.
Die Liebe höret nimmer auf, so doch die Weissagungen aufhören werden und die Sprachen aufhören werden und die Erkenntnis aufhören wird.“
(1. Korinther 13,4-8)

in Frechenhausen

am 17. August 2022
Frau **Lieselotte Haffer,** geb. Becker
Raiffeisenstraße 33, Frechenhausen
im Alter von 91 Jahren

„Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.“ (Psalm 143,10)

am 19. August 2022
Frau **Elfriede Fey,** geb. Achenbach
Haingasse 8, Frechenhausen
im Alter von 81 Jahren

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größ
unter ihnen.“ (1. Kor. 13,13)

im Ruheforst in Oberweimar

am 26. August 2022
Frau **Rosemarie Interthal,** geb. Becker
Schelde-Lahn-Straße 69, Lixfeld (zuletzt Pfegeheim, Cölbe)
im Alter von 86 Jahren

„Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finstern
sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12)

im Friedwald in Herborn

am 10. September 2022
Herr **Heinz Günter Blöcher**
Greifenstein-Rodenroth
im Alter von 88 Jahren

„Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.“
(Psalm 103,8)

te

is,

VOLKS TRAUER TAG in Angelburg

13. November 2022

Frechenhausen-Gönnern-Lixfeld

Gottesdienste mit anschließender Kranzniederlegung

Frechenhausen (Kirche): 9.00 Uhr
Gönnern (Kirche): 9.15 Uhr
Lixfeld (Kirche und FeG): 10.30 Uhr

Die Kranzniederlegung erfolgt nach den einzelnen Gottesdiensten am jeweiligen Ehrenmal. Alle Gottesdienstbesucher*innen und interessierten Bürger*innen sind herzlich eingeladen.

Später am Tag ein Vortrag zum Thema

"DER KRIEG IN DEN MEDIEN"

Referent: **Jochen Schmidt**
(Redakteur beim Hessischen Rundfunk)
Termin: **13.11.2022, 18.00 Uhr**
Ort: **Gemeindliches Zentrum Lixfeld**,
Eintritt frei. Vortrag mit anschließender Möglichkeit zum Austausch.

Sonntag, den 2. Oktober (16. Sonntag nach Trinitatis)
Erntedankfest
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen mit dem Kirchenchor
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld mit dem Kirchenchor
Kollekte: *Für Brot für die Welt (Diakonie Deutschland)*
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Frechenhausen

Sonntag, den 9. Oktober (17. Sonntag nach Trinitatis)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen mit Dekan i.R. Gerhard Failing
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld mit Dekan i.R. Gerhard Failing
Kollekte: *Für die Tafelarbeit (Diakonie Hessen)*
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld

Sonntag, den 16. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
mit den Studierenden des Johanneums
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
mit den Studierenden des Johanneums
beide Gottesdienste mit Pastor Dr. Werth, Direktor des Johanneums in Wuppertal
Kollekte: *Für die Instandhaltung der eigenen Gebäude*

Sonntag, den 23. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
beide Gottesdienste mit Feier des Heiligen Abendmahles (mit Wein)
Kollekte: *Für die Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie*

Sonntag, den 30. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
Kollekte: Johanneum Wuppertal

Sonntag, den 6. November (Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
Kollekte: *Kinderherzen e.V.*
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Frechenhausen

Sonntag, den 13. November (Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr)
09.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag in Frechenhausen
10.30 Uhr Allianzgottesdienst zum Volkstrauertag, gemeinsam mit der FeG in der Lixfelder Kirche
Kollekte: *Für die Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF & ASF)*

Mittwoch, den 16. November (Buß- und Bettag)
19.00 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
mit Feier des Heiligen Abendmahles (mit Wein)
Kollekte: *Für die eigene Gemeinde*

Sonntag, den 20. November (Ewigkeitssonntag)
10.15 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof in Frechenhausen
14.00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof in Lixfeld mit dem Kirchenchor und dem CVJM Posaunenchor
Kollekte: *Für den Stiftungsfonds Diadem – Hilfe für demenzkranke Menschen*
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld

Sonntag, den 27. November (1. Sonntag im Advent)
10.15 Uhr CVJM Familiengottesdienst in Lixfeld mit Gemeindepädagogin Isabelle Schreiber
Kollekte: *CVJM Lixfeld-Frechenhausen*

Sonntag, den 4. Dezember (2. Sonntag im Advent)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
beide Gottesdienste mit Feier des Heiligen Abendmahles (mit Saft)
Kollekte: *Für die evang. Frauen in Hessen und Nassau SOWIE Für FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht e. V.*
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Frechenhausen

Sonntag, den 11. Dezember (3. Sonntag im Advent)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
Kollekte: *wird noch bekanntgegeben*

Kontakte

Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Carsten Simon
Tel.: 91 10 17
carsten.simon@ekhn.de

Stellvertrender Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Jonas Seibel
Tel.: 9 34 33 33
jonas.seibel@ekhn.de

Gemeindebüro

Gabriele Wolff Tel.: 91 10 17
Öffnungszeiten:
Di. von 15.30 bis 16.30 Uhr
Do. von 15.30 bis 17.30 Uhr

Küsterinnen für Frechenhausen

Beate Paul
Tel.: 88 48

Regina Theis
Tel. 53 25

Küster für Lixfeld

Christian Hoffmann
Tel.: 91 24 96

Lars Sänger
Tel.: 85 57

Diakonisches Werk in Gladenbach

Allg. Lebensberatung und Vermittlung von Sachhilfen
Tel.: 0 64 62/65 58

Diakoniestation Gladenbach

Krankenpfleger/in
Herr Kuntscher/Frau Lipp
Tel.: 0 64 62/9 10 83

Büchertisch

Beate Paul
Tel.: 88 48

Martina Pitz
Tel. 83 36

Homepage + eMail-Adresse

www.Kirche-Lixfeld-Frechenhausen.de
ev.kirchengemeinde.lixfeld@ekhn-net.de

Kontonummer der Kirchengemeinde

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE56 5335 0000 01320002 47
BIC: HELADEF1MAR

Monatsspruch
Oktober 2022:

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offenbarung 15,3

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lixfeld, Britzenbachstr. 1, 35719 Angelburg.

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen.

Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.